

# Unterrichtsstörungen

**Beitrag von „Elternschreck“ vom 22. Januar 2014 18:41**

Ich wage mal keck zu behaupten, dass nicht wenige LehrerInnen der jüngeren Generation, die Kunst des (längeren) Lehrervortrags einfach nicht beherrschen und im Prinzip Angst davor haben, ohne alles (auch ohne Notizen), nur mit Körper und Stimme sich vor der Klasse zu präsentieren.

Und ich nehme auch wahr, dass besonders die Medienfetischisten und glühenden Eiferer der merkwürdigen kooperativen Unterrichtsformen, sehr oft über einen monotonen/langweiligen Sprachausdruck verfügen und sich auch gerne deshalb hinter dem neumodischen, technischen und pseudopädagogischen Aktionismus verstecken.

Das Schlimme dabei ist, dass dieser nach meinem Empfinden dröge Lehrer-Typus, bedingt durch den pädagogischen Mainstream, in den Schulen immer mehr Oberwasser zu gewinnen scheint und den Schulmeister, der mit seiner sprachlichen Ästhetik von Mensch zu Mensch unterrichtet, am liebsten ganz verdrängen würde. 8\_o)

Image not found or type unknown